

Rheingau-Taunus Kreis

Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Information:

Garagenbrände sind vermeidbar!

Garagen dienen dem Unterstellen von Kraftfahrzeugen.

Sie sollten **nicht zweckentfremdet** als Abstell- oder Rumpelkammer **genutzt** werden. Die **heißen Maschinenteile des Kraftfahrzeugs** stellen in geschlossenen Räumen **eine ideale Zündquelle** dar.

Deshalb in **Kleingaragen** (bis 30m²):

- * **Kein Benzin oder Dieselkraftstoff** neben Tankinhalt und Reservekanister (max. 20 l) **lagern** (Die jeweiligen Bau- und Baudurchführungsverordnungen der Bundesländer sind zu beachten).
- * **Keine Flüssiggasflaschen** (Propan, Butan, Campinggas) **aufbewahren**.
- * **Farben, Lacke, Verdüner, Spraydosen** und andere Flüssigkeiten der Gefahrenklasse A1 **auf ein Mindestmaß beschränken**.
- * **Brennbare Flüssigkeiten** mit einem Flammpunkt unter 21° C **dürfen** in Garagen **nicht zum Reinigen** verwendet werden.
- * Stets auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Besondere Vorsicht ist bei **Schweiß-, Schneid- und Trennarbeiten** geboten. Vor Beginn der Arbeiten Farben, Lacke usw. aus der Garage entfernen oder vor Funkenflug sichern.

Achtung: In Garagen dürfen **öl- bzw. fetthaltige Putzwolle und Putzlappen** nur in dichtschießenden Behältern auf nicht brennbaren Stoffen **aufbewahrt werden**. Für ausreichende Lüftung der Garage sorgen!

Bei einer Brandausdehnung sofort **Notruf 112** wählen!